



## Was blüht uns Anfang August? [07.08.15]



Wohin lohnt sich der Spaziergang dieser Tage besonders? Was gibt es zu entdecken? Und natürlich: Was blüht? Im 14-tägigen Abstand präsentieren die Hohenheimer Gärten jeweils eine botanische Besonderheit im Online-Kurier. Diese Woche: die Pimpernuss (*Staphylea pinnata* L.).

Pimpernüsse besitzen aufgeblasene Kapsel Früchte. Wenn sie ausgereift sind, klappern oder, zu althochdeutsch, „pimpfern“ die kleinen Nüsschen darin.

Diese braunen Samen sind geröstet essbar und wurden im Mittelalter als „Deutsche Pistazien“

bekannt. Als Schmuckgehölz mit weißen Blütenständen, den auffälligen Früchten und der gelben Herbstfärbung sind Pimpernüsse in vielen Gartenanlagen und Parks eine Zierde.

### Anspruchslos und schädlingstolerant

Die Pimpernüsse zählen zur Familie der Pimpernussgewächse (Staphyleaceae). In Eurasien und Nordamerika existieren insgesamt 11 Arten der Gattung *Staphylea*. Der Gattungsname stammt vom griechischen Wort „staphylé“, was Weintraube bedeutet und sich auf die traubenähnlichen Blütenstände bezieht.

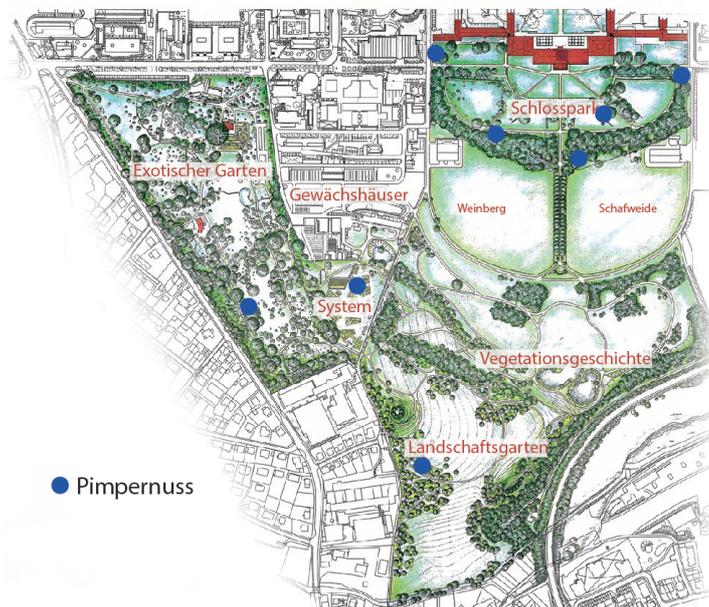
Das Verbreitungsgebiet der Pimpernuss sind die südosteuropäisch-pontischen Gebirge. Hier wächst sie bevorzugt auf kalkhaltigen, nährstoffarmen und wärmebegünstigten Standorten in Schlucht- oder lichten Laubwäldern. In Baden-Württemberg kommt die Pimpernuss natürlicherweise u.a. im Bodenseegebiet und dem Illertal vor.

Ihre Verbreitung weiter nördlich ist vermutlich auf Anpflanzungen zurückzuführen. Durch Aussaat und Absenker lässt sie sich gut vermehren. Sie ist recht anspruchslos an den Boden und schädlingstolerant, sollte aber nicht zu trocken stehen.

### Sieben Nüsse in einer Kapsel bringen Glück und Reichtum

Die Pimpernuss ist ein sommergrüner, bis zu 5 Meter hoher Strauch. Die Blätter sind mit 5 bis 7 Fiedern versehen. Die attraktiven Rispen mit gelblich-weißen, glockenförmigen Einzelblüten erscheinen im Mai und Juni. Nach Selbst- oder Tierbestäubung reifen im August die 1 bis 2 Zentimeter großen Samen in den häutigen, aufgeblasenen Kapsel Früchten.

In den zwei- bis dreifächrigen, gezipfelten Kapseln variiert die Anzahl der Nüsschen zwischen zwei und vier, und in



- > Alle Artikel
- > Wir über uns
- > Kontakt zur Redaktion

### Neuste Kommentare

Bekannt ist es - wir wollten hier nur wissen, wie schlimm es...

27.08.2015 16:02

Nur Studierende, die derzeit mindestens einen STEM-Kurs (Sci...

27.08.2015 15:02

Das ist ja schon lange bekannt und es wird sich explizit hie...

27.08.2015 14:45

### Alle Kommentare

### Besser wär besser

#### Im Voting:

- > Mehr F.I.T. Seminare insbesondere in EDV
- > Klausureinsichten organisieren
- > mehr private Anbieter bei einheitlichen transparenten Standards

#### Aktuell recherchiert:

- > Verbesserte Kontrolle von Reinigungskräften

Ausnahmefällen bis zu sieben. Findet man tatsächlich sieben Nüsschen in einer Kapsel, so sind dies Glücksnüsschen, die, im Geldbeutel aufbewahrt, dem Besitzer zu Glück und Reichtum verhelfen sollen.

### Die Pimpernuss als Süßigkeit, Porridge, Mehl oder Likör

Die Blütenknospen werden in einigen Ländern eingelegt und wie Kapern gegessen. Die langen Blütenstände werden kandiert als Süßigkeit verzehrt. Die kleinen, der Haselnuss ähnlichen Nüsschen können geröstet verspeist werden.

Gemahlen sind sie die Grundlage von Porridge und ein süßlich, mehligartiger Zusatz für Brot. Bekannt ist der Pimpernuslikör aus dem Bayrischen Wald. Die Nüsse und deren Öl wirken leicht abführend. Die nachgesagte Wirkung als Aphrodisiakum ist nicht erwiesen.

### Ein magischer Schutz vor Hexen und Dämonen

Seit der Bronzezeit wurden die Nüsschen als Naturperlen für Ketten genutzt. Auch für Rosenkränze bediente man sich der Samen. Das harte Holz des Strauchs eignete sich für Drechsel- und Zierarbeiten. In Osteuropa sprach man der Pimpernuss magische Fähigkeiten zu, zum Schutz für Mensch, Vieh und Haus vor Hexen und Dämonen.

Weitere in den Hohenheimer Gärten anzutreffende Arten sind die kolchische (*S. colchica*) aus Georgien und die dreiblättrige (*S. trifolia*) aus Nordamerika stammende Pimpernuss.

Text: R. Gliniars, R. Bäßler, A. M. Steiner

Fotos: A. M. Steiner

› Aktuelle Artikel im Online-Kurier

 Druckversion

## Mehr zum Thema im Online-Kurier



Hohenheimer Gärten:  
Japanischer Schnurbaum

**Was blüht uns Ende August?**



Hohenheimer Gärten: die Schwarzfrüchtige Apfelbeere

**Was blüht uns Ende Juli?**



Hohenheimer Gärten: die Maulbeere

**Was blüht uns Anfang Juli?**

Artikel zum Thema: Hohenheimer Gärten

---

## Leser-Diskussion

Wie sehen Sie das Thema? Diskutieren Sie mit!

Regeln fürs Kommentieren | Kontakt zur Redaktion

Keine Kommentare

---

## Kommentar schreiben

Robert Gliniars

Gartenfreund

Bitte beachtet bei euren Beiträgen die [drei goldenen Regeln](#).

---

**UNIVERSITÄT HOHENHEIM**

Schloss Hohenheim 1, 70599 Stuttgart

**ZENTRALE**

Tel. 0711 459-0

Fax 0711 459-23960

post@uni-hohenheim.de

**STUDIENBERATUNG**

Tel. 0711 459-22064

zsb@uni-hohenheim.de